

DANA TÜREN-CHECKLISTE

Denken Sie schon in der Planungsphase an die Türen – das ist die „Goldene Regel“ für alle Häuslbauer. Entdecken Sie viele ungeahnte Möglichkeiten, die Ihnen die richtigen Türen eröffnen. Unsere DANA Türencheckliste hilft Ihnen dabei, genau diese zu finden. Sie verschafft Ihnen einen ersten Überblick und macht Ihnen die Auswahl leichter. Also worauf warten – auf zu Ihrem persönlichen Türenerlebnis!

DESIGN | OPTIK

Ein Raum wird zum Lebensraum, wenn man ihn aus der Anonymität reißt. Ihn nach seinen Wünschen gestaltet, ihm den eigenen Stempel aufdrückt. Gerade eine Tür ist dabei so unendlich wandelbar: Sie kann mal schlicht sein, mal rustikal wirken, mit einer besonderen Haptik oder Kerbungen begeistern.

Soll meine Tür Blickpunkt sein oder sich dezent einfügen?

- Weiß glatt
- Weiß mit Struktur
- Weiß mit Lisenen oder Kerbungen
- Holz/Furnier
- Betonoptik oder Effektlack

Tipp: Lassen Sie sich im DANA Türenbuch inspirieren – einfach online bestellen oder durchblättern.

Welches Format soll die Tür haben?

- Standard
- Überhoch*
- Raumhoch oder mit Oberlichte
- Zweiflügelig
- Seitenteile mit Glas

**Tipp:* Je höher der Raum, desto besser wirkt eine dazu passende, höhere Tür im Gesamtbild.

Ich will Licht durch die Tür in den Raum bringen – welche Möglichkeiten gibt es?

- Ganzglastüre
- Glasausschnitt
- Friesglastüre

Tipp: Weißglas ist besonders farbneutral und fügt sich dezent in den Raum ein.

Welche Eigenschaften soll die Tür sonst noch haben?

- Soll das Glas ruhig und transparent oder blickdicht sein – oder ein besonderes Design haben?
- Möchte ich die Schiebetüre sehen, wenn sie offen ist, oder soll sie ganz in der Wand verschwinden?
- Soll die Türe möglichst reduziert und flächenbündig sein? Auch die Griffe?
- Soll die Türe auf jeder Seite anders aussehen?

ZARGE | TÜRSTOCK | RAHMEN

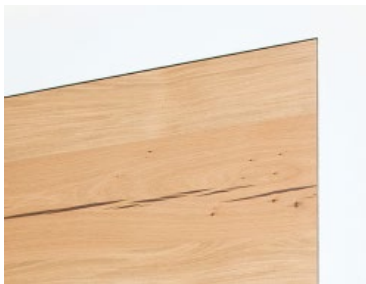
Zarge oder Stocklösung:

Was für andere oft nur ein bauliches Muss ist, kann ein wichtiges Gestaltungselement sein.

- Soll die Zarge die Mauer umfassen oder ist die Mauerstärke zu groß dafür?
- Soll sich das Türblatt von der Zarge abheben (1) oder mit der Zarge in einer Ebene (2) sein? Oder soll alles bündig sein (3)?



- Oder soll die Zarge gar nicht zu sehen sein, dh flächenbündig mit Tür & Wand werden?



Tip: Achten Sie darauf, wo die Türe am Boden schließt, damit ein Bodenübergang oder die Trennfuge überdeckt werden können.

Welche Kanten bevorzuge ich?

- Rund
- Eckig

Wie soll das Design der Zarge beschaffen sein?

- Im Türdesign gehalten
- Bewusst inszenieren

FUNKTION

Kein Leben, kein Zuhause gleicht dem anderen – Kinder stürmen lebhaft durch die Tür; während wir Erwachsene uns oft voll beladen mit Taschen und Co den Weg durch die Räume bahnen. Während in manchen Räumen Sicherheit und Ruhe an oberster Stelle stehen, wollen wir in anderen eher Lösungen, die ganz einfach funktionieren oder Platz sparen.

Unser Ziel ist es, für jeden Raum und jede Lebenssituation die richtige Tür zu finden. Deshalb ist es wichtig, sich im Vorhinein Gedanken zu machen, welche Ansprüche an die jeweilige Tür gestellt werden:

- Wer wird die Türe nutzen und wie soll sie sich öffnen?**
 - Drehend
 - Schieben
 - Pendeln
 - Schwenken

- Wie groß ist der Öffnungsbereich der Türe? Habe ich genug Platz?**

Tipp: Wir wär's mit einer Tür, die in den nächsten Raum hinein öffnet – zB DANA Reverso

- Möchte ich barrierefrei bauen?**

- Möchte ich eine Türe, die sie sich wie zB eine Küchenlade selbst zuzieht, nicht unkontrolliert auffliegt und sanft schließt?**

- Möchte ich einen höheren Schallschutz für meine Türen? zB im Kinderzimmer, Schlafzimmer, Technikraum, etc.**

- Sollte ich meine Türe vor kurzzeitig erhöhter Luftfeuchtigkeit im Badezimmer oder Saunabereich schützen?**

- Welche Türe möchte ich wie versperren?**
 - Keine Versperrung notwendig
 - Sperren ohne Schlüssel (zB. mit WC-Sperre oder Elektroschloss)
 - Sperren mit Schlüssel

- Ich habe zu wenig Platz um eine Drehtür zu öffnen – welche Alternativen gibt es?**
 - Swing Türe
 - Schiebetüre

Tipp: In die Wand laufende Schiebetüre mit Dämpfung beim Öffnen und Schließen.

- Kein Platz für einen Spiegel?**

Tipp: Praktisch schöne Spiegeltüren für zum Beispiel Badezimmer oder Vorraum.

GRIFFE/DRÜCKER/BESCHLÄGE

Sie sind nicht nur ein „kleines Detail“ an der Tür, sondern auch maßgeblich mitbestimmend, wie die Tür wirkt und wie wir sie in ihrer Funktion wahrnehmen. Griffe, Drücker und Beschläge sind in Form und Funktion ungeahnt vielfältig – von schlicht zurückhaltend und praktisch bis auffallend designstark.

- Möchte ich die Tür herkömmlich durch Drücken des Griffs öffnen?**
- Möchte ich die Tür so einfach wie möglich aufstoßen?**
Tipp: Den herkömmlichen Drücker durch einen Stoßgriff ersetzen.
- Sollen Kinder die Tür möglichst einfach öffnen können?**
Tipp: Stoßgriffe sind auch in einer längeren Variante erhältlich.
- Soll der Griff möglichst flächenbündig in der Tür verschwinden?**
Tipp: Muschelgriffe sind für solche Anforderungen die perfekte Wahl.
- Welches Design gefällt mir bei Drücker oder Stoßgriff besser?**
 - Schlicht & reduziert
 - Auffällig & designstark
- Soll der Griff das Design/Oberfläche der Tür aufgreifen?**
- Welche Form soll die Rosette haben?**
 - Rund
 - Eckig

Wussten Sie, dass Haustüren und Wohnungseingangstüren das Design der Innentüren aufgreifen können?

Diese Checkliste ist die ideale Grundlage für Ihren Beratungstermin.

Bringen Sie zusätzlich am besten den Plan und – wenn schon vorhanden – Muster oder Bilder von Möbel und Böden mit, die Sie sich für Ihr Zuhause wünschen. Damit wir gemeinsam stilsicher die perfekten Türen für Sie finden.

Gleich jetzt vereinbaren – auf zu Ihrem persönlichen Beratungstermin.

dana.at/schauraum